

AN BORD DER NORWEGIAN JEWEL

Ein Kreuzfahrt-Juwel!

Erfahrungen und Erlebnisse von
Sylvia Gohlke, Cruises4you



Die NORWEGIAN JEWEL

Bereits vor der offiziellen Jungfernfahrt durften wir Expedienten den Glanz des neuen Juwels aus der Meyer Werft bewundern – und die NORWEGIAN JEWEL zeigte sich wirklich von einer glänzenden Seite!

Ein dickes Kompliment geht an die Meyer Werft: Sie hat es geschafft, eine harmonische Komposition aus frischen und lebendigen Farben zu erreichen, ohne ins Kitschige zu rutschen. Jeder Bereich des Schiffs hat seine eigene Farbkreation und beeindruckt immer wieder aufs Neue. Beim Flanieren über die einzelnen Bereiche fasziniert auch die zum optischen Thema jeweils passende Musik.

An Bord stehen dem Gast zehn Restaurants zur Auswahl, die den NCL-Standard für „Freestyle Cruising“ bilden: Von Tapanaki über das Steakhaus, dem französischen Bistro mit Versace-Geschirr und Silberbesteck bis hin zu „Tsar's Palace“, das einen Ausflug in die russische Zarenwelt präsentiert. Das Essen an Bord am Buffet sowie in den Restaurants ist erstklassig und überzeugt auch anspruchsvolle Gäste. Die Bars bieten für jeden Geschmack das passende Ambiente und entsprechende Unterhaltung – von Karaoke über ruhige Pianomusik bis hin zur fetzigen Discomusik.

Ein besonderes Highlight ist der Suitenbereich: In den „Courtyard Villen“ sind um einen exklusiven Poolbereich zehn Mini-Suiten (je 46 Quadratmeter) verfügbar, die einen sehr privaten Rahmen bieten. Die „Garden-Villa“ ist mit 311 Quadratmetern sehr beeindruckend – mit Blick über den kompletten Poolbereich, Wohnzimmer, Esszimmer, drei separaten Schlaf- und Badezimmern, Whirlpool, Badewanne, Flügel und eigenem Garten – ein Traum! Auch die „Owner-Suiten“ im vorderen Bereich des Schiffs überraschen mit ihrer Großzügigkeit von 77 Quadratmetern.

Die Show an Bord war überwältigend – wie ein Feuerwerk sprudelten die Künstler im Takt der Musik von Abba bis Queen von einem perfekt choreografierten und präsentierten Stück zum nächsten. Und dadurch, dass erfahrenes Personal von anderen NCL-Schiffen an Bord der „Norwegian Jewel“ geholt wurde, waren auch im Service alle perfekt eingespielt und zudem auffallend freundlich.

Ab heute heißt es nicht mehr „Diamonds are the girls best friends“, ab heute heißt es: „Jewel is my best friend!“ Genial – einfach ein tolles Schiff für jeden Anspruch des Reisenden!

Bei der NORWEGIAN JEWEL handelt es sich um das erste von vier neuen Kreuzfahrtschiffen, die die Papenburger Meyer Werft für Norwegian Cruise Line (NCL) baut. Es ist das größte je in Deutschland gebaute Passagierschiff und das bisher größte gebaute Panamax-Schiff weltweit und verfügt mit 1.188 über die höchste Anzahl an Kabinen. Am 5. August startete die „Norwegian Jewel“ ihre erste Kreuzfahrt, am 14. September soll sie in New York getauft werden. Im Winter 2005/2006 wird sie auf Kreuzfahrten ab/bis Miami in der Karibik kreuzen. Im Sommer 2006 kehrt das NCL-Flaggschiff nach Europa zurück und wird auf siebentägigen Kreuzfahrten ab/bis Barcelona als elftes Schiff der NCL-Flotte unterwegs sein.

In Zahlen		Geschwindigkeit:	
BRT:	93.502	Passagiere:	2.376
Länge:	294,13 Meter	Kabinen:	1.188
Breite:	32,2 Meter	Besatzung:	1.100



Eine der Mini-Suiten auf der „Norwegian Jewel“



Künstliche Eispapfen ragen von der Decke ins Atrium.

Unsere Kreuzfahrtexpertin

Sylvia Gohlke ist Inhaberin von Cruises4you, einem auf See- und Flussreisen spezialisierten Reisebüro. Basis für das 2003 eröffnete Büro in Darmstadt war Gohlkes Liebe zu den Luxuslinern. Seit 1992 ist sie regelmäßig sowohl auf den Schiffen der Weltmeere als auch auf Flusschiffen unterwegs. Auf diese Weise kann sie ihren Kunden die Auswahl aus der enormen Vielfalt der Kreuzfahrten erleichtern. Und uns nebenbei einen Eindruck von den Kreuzfahrten vermitteln, die sie bereits unternommen hat.

